



Neue Wege im Maisanbau – Versuchsführung

Auf dem Betrieb Linner wurde ein umfangreicher Maisversuch angelegt, bei dem 6 verschiedene Varianten nebeneinander stehen. Pflanzenbauberater Felix Forster sowie die Wasserberater Michael Kirchstetter und Franz Gmaindl führen durch den Versuch.

Datum: Freitag, 04. Sep. 2020
Ort: Pelham / Bad Endorf / Lkr. RO
Beginn: 13.00 Uhr

Ein stabiles Bodengefüge ist ein zentraler Baustein um die Erosion zu mindern und Bodenfruchtbarkeit zu steigern. Mit diesem Hintergrund wurde u. a. das sog. Hägler-Verfahren (pflugloser Maisanbau) auf den Flächen umgesetzt.

Folgende Faktoren sind auf der Fläche zu sehen:

- Hägler-Verfahren im Vergleich zum Maisanbau mit Pflugfurche
- Unterschiedliche Düngungshöhe
- Chemische und mechanische Unkrautbekämpfung
- Untersaat mit Landsberger Gemenge

Es erfolgt eine Beurteilung des Bodenprofils, der Gefüge-Stabilität und der Infiltrationsleistung der Böden. Die Vor- und Nachteile der verschiedenen Bewirtschaftungsstrategien werden vor Ort diskutiert.

Treffpunkt ist direkt am Feld in Pelham. Nach dem Einbiegen zur Ortschaft Pelham nach links in einen kleinen Feldweg abzweigen. Nach 50 m erreicht man das Versuchsfeld. Vor Ort werden die vorgesehenen Wege sowie die Parkplätze mit Schildern markiert. Wir bitten diese zu beachten, da im Ort selbst nicht ausreichend Platz vorhanden ist.



Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmer werden gebeten die aktuellen Abstandsregeln einzuhalten und eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen

Auf Ihr Kommen freuen sich
Felix Forster und Michael Kirchstetter